

Nasholim-Chor begeistert in Lottstetten mit Liedern aus aller Welt

Sänger des überkonfessionellen Nasholim-Chores aus Jestetten boten bei einem Konzert in der Kirche St. Valentin in Lottstetten ein vielseitiges Repertoire.



Der Nasholim-Chor begeisterte die Zuhörer in der St.-Valentin-Kirche in Lottstetten. Begleitet wurden die Sänger von Jean-Charles Reber am Piano, Adrian Uhr, Bass, und Dominik Mast, Schlagzeug/Percussion. | Bild: Ingrid Ploss

VON INGRID PLOSS

Nach dem erfolgreichen Auftritt des Nasholim-Chores in Horn auf der Höri am Vortag brachten die Sänger den Schwung mit zum Konzert in die katholische Kirche St. Valentin in Lottstetten. Unter der Leitung seines Dirigenten Robert Werner bot der Chor ein imposantes Repertoire von Gospel und Spirituals über A-cappella-Einlagen bis zu afrikanischen Liedern zum Mitsingen und Mitklatschen.

Begleitet und rhythmisch unterstützt wurden die Sänger von Musikern aus Schaffhausen mit Piano, Bass und Schlagwerk. Dabei tauschte Robert Werner zum Teil seinen Dirigentenstab mit dem Klavier und zeigte auch am

Instrument seine musikalische Leidenschaft. Diese übertrug sich sowohl auf die Chorsänger als auch auf das Publikum.

Den rund 20 Sängern gelang es, von Anfang an die Zuhörer in der voll besetzten Kirche in ihren Bann zu ziehen. Stimmlich ausgewogen und mit reiner Intonation meisterten sie das anspruchsvolle Programm. Besonders schwierig war bestimmt das Erlernen der Texte der Songs aus Tansania in der Landessprache Suaheli.

Bemerkenswert waren die Leistungen der Solistinnen Andrea Bauknecht und Ulrike König beim „Tumo katika Safari“. Eingangs hatte Andrea Bauknecht schon mit dem wohlbekannten „Hallelujah“ von Leonard Cohen begeistert. Gern nahm das Publikum die Aufforderung zum Klatschen und Mitsingen an und so kam „die ganze Kirche“ in Bewegung.



Solistische Einlagen würzten das Programm – hier mit Andrea Bauknecht (rechts). | Bild: Ingrid Ploss

Die Zugaben „We Lift Your Names Up High“ sowie „Every Praise“ waren vorprogrammiert. Die Besucher des Konzertes werden diesen Abend noch lange in Erinnerung behalten und dankten mit viel Applaus.

Der Chor: Der über-konfessionelle Nasholim-Chor ging aus dem Jugendchor St. Benedikt Jestetten hervor und wurde 1992 gegründet. Unter der Leitung von Robert Werner singen etwa 20 Mitglieder im Chor. Im Jahr finden zwei bis drei Konzerte statt, ebenso gestaltet der Chor Gottesdienste und reist zu Chortreffen. Im Frühjahr geht es nach London. Proben finden regelmäßig dienstags von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Probenraum unter der Mehrzweckhalle in Altenburg statt. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen.
